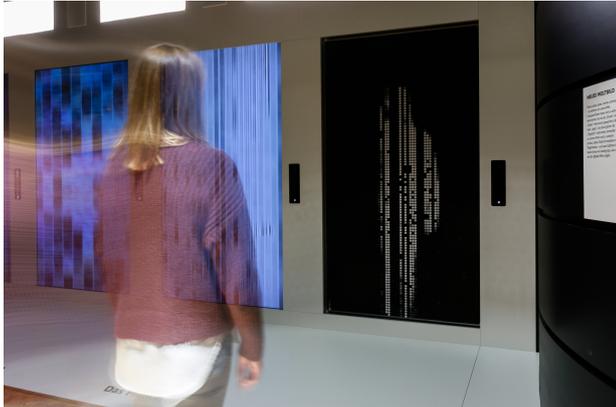


Topnews 026/20 vom 29.06.2020

DASA im zweiten Halbjahr

Digitale Berufsorientierung



Welche Spuren hinterlassen wir im Netz? Mehr dazu verrät uns Bernd Lintermann mit seinem Kunstwerk YOU:R:CODE, ZKM Karlsruhe.

© DASA

Auch wenn Planungen derzeit kaum möglich sind: Die Monate Juli bis Dezember stehen hoffentlich ziemlich sicher vor der Tür. Die DASA Arbeitswelt Ausstellung hat sie daher vorsorglich mit Programm gefüllt. Stets unter dem Hinweis auf geltende Corona-Bestimmungen bietet die Riesen-Ausstellung zur Arbeitswelt in Dortmund die Möglichkeit zum Tapetenwechsel, und das bei freiem Eintritt bis zum 31. August.

In den Sommerferien erwartet vor allem die Kinder ein wenig Abwechslung. Ob das Basteln von "Stehaufmännchen" an den beliebten Selbstermacher-Tischen oder handfeste Steinmetz-Arbeiten mit Ytong erledigen: Handwerkliche Fertigkeiten stehen im Mittelpunkt der Aktionen. Die Kinderbaustelle ist mit Zugangsbeschränkungen ebenfalls wieder geöffnet.

Auch wenn einige Attraktionen wie der Flugsimulator noch nicht zugänglich sind, gibt es jede Menge alter Bekannte zu sehen. Die nunmehr so aktuelle Ausstellung „Pia sagt Lebewohl“ zu Trauer, Tod und Neubeginn steht noch bis zum 13. September. Neu ist eine Präsentation zum Infektionsschutz, in der historische Vorläufer und aktuelle Entsprechungen von Schutzmitteln vor Viren und Co. ihren Platz finden.

Im Oktober startet eine Fotoausstellung zu "Gesichtern der Arbeit", in denen der Fotograf Günter Krawutschke ostdeutsche Industriearbeit kurz vor der Wende porträtiert hat. In Planung ist außerdem für November eine Kinder-Mitmachausstellung zum Thema „Geld“.

Ganz neu wagt die DASA einen digitalen Vorstoß zur Berufsorientierung. Der DASA-Jugendkongress wird zu einem bunten Online-Festival und segelt unter neuem Namen "JobVille" mit einer Live-Veranstaltung am 16. September, dauerhaft sichtbar über die neue Internetseite "www.jobville.de". Weiter in "echt" ablaufen soll bisher die Dortmunder Museumsnacht, in denen verrückte Geistesblitze in allerlei Varianten ihre Bühne erhalten.

Möglich sind außerdem wieder Führungen mit bis zu zehn Personen, ebenso wie Kindergeburtstage. Neu hinzugekommen ist ein Rundgang zur digitalen Arbeitswelt sowie ein Workshop für Grundschul Kinder zu Kinderarbeit im Globalen Norden.

Auskunft über das DASA-Programm gibt der DASA Besucherservice unter der Rufnummer 0231-90712645. Auf der Homepage der DASA stehen stets aktuelle Hinweise zu Neuerungen oder Anpassungen. Das neu erschienene Halbjahresprogrammheft liegt wie gewohnt an öffentlichen Stellen aus.

Die DASA hat bis zum 31. August freien Eintritt bei angepassten Öffnungszeiten (während der Woche: 10 bis 16 Uhr, Wochenende: 11-18 Uhr).